

8. Juni 2021

Musikszene unterstützt die Duchenne-Stiftung mit großzügiger Spende

Duchenne Deutschland kann sich über eine großzügige Spende aus der Musikszene freuen: Im Projekt „Tunelezz and friends“ haben sich Firmen und Personen aus der Eventbranche zusammengeschlossen, um DJ-Streaming-Events zu organisieren. Gemeinsam mit dem Prater Bochum wurde am 30. April das Online-Event „Stream in den Mai“ ins Leben gerufen, um einerseits auf die Situation der vom Lockdown betroffenen Branche hinzuweisen und gleichzeitig Spenden für eine gemeinnützige Organisation zu sammeln.

„Mit der Veranstaltung wollten wir auf unsere schwierige Situation aufmerksam machen, aber auch den Hinweis geben, dass es Menschen gibt, die es nicht nur temporär, sondern grundsätzlich schwerer haben,“ so Hendrik Büchten, Concept & Marketing Prater Bochum. Veranstaltungstechniker Marc Gollan von „Tunelezz and friends“ ergänzt: „Wir wollten im Lockdown die Chance wahrnehmen, unsere Ressourcen für einen guten Zweck zu nutzen.“

Mit Erfolg: Ganze 2671,52 € konnten durch das Streaming-Event gesammelt werden. Der Erlös geht zu hundert Prozent an die Duchenne Stiftung, welche sich für mehr Wissen, mehr Akzeptanz und Selbstbestimmung für Menschen mit Duchenne Muskeldystrophie einsetzt. „Ich bin begeistert über diese ehrenamtliche Aktion, die uns nicht nur eine tolle Spendensumme beschert hat, sondern auch Öffentlichkeitsarbeit in einer ganz neuen Zielgruppe,“ freut sich Silvia Hornkamp, Geschäftsführerin Duchenne Deutschland e.V.

Bei der Spendenübergabe war auch Bürgermeisterin Gabriela Schäfer zugegen: „Ich freue mich sehr und ein ganz herzliches Dankeschön für diese Superidee, die Zeit zu nutzen und andere nicht zu vergessen. Eine klasse Aktion,“ so Schäfer.

Hinweis für die Redaktion:

Der Presseinfo ist ein Foto beigefügt.

v.l.n.r: Marc Gollan (Tunelezz and friends), Hendrik Büchten (Prater), Jessica Hibbeln (Prater),
Silvia Hornkamp (Duchenne Deutschland e.V.), Joy Quante, Bürgermeisterin Gabriela Schäfer